

EINE FÜR ALLE

Entdecken Sie ein einzigartiges KRIEGHOFF Sportflinten-Modulkonzept
für alle individuellen Anforderungen und Wurfscheiben-Disziplinen

PRO-SHOP

K&S

KRIEGHOFF

DIE LEGENDÄRE K-80

Die K-80 ist heute für viele international renommierte Sportschützen, darunter mehrfache Welt- und Europameister, die erste und einzig denkbare Wahl.

Ihr großer Erfolg gründet auf der jahrzehntelangen Weiterentwicklung der ersten Sportflinte aus dem Hause Krieghoff, der K-32, einer Hommage an die hakenlose Bockdoppelflinte aus den 20er Jahren.

Schon beim Urtyp der K-80 wurde die Belastung des

hakenlosen Verschlusses durch den weit vorne und oben liegenden Drehpunkt minimiert. Heute gilt die K-80 bei vielen als „unkaputtbar“. Tatsächlich sind mit vielen Flinten Schusszahlen von über einer Million problemlos erreicht worden.

Im Laufe der Jahre hat der Dialog mit Krieghoff-Schützen zu einer Evolution geführt, deren Ergebnis die weltweit flexibelste und zuverlässigste Wettkampfflinte ist: die Krieghoff K-80.

DAS K-80 MODULKONZEPT

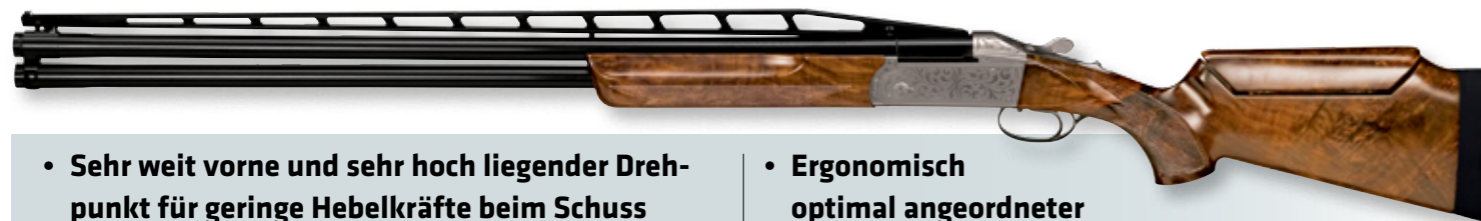
Bereits in den Anfangsjahren wurden für die K-32, die zunächst exklusiv in den USA vertrieben wurde, 30 verschiedene Laufkonfigurationen angeboten.

Bis heute ist das Konzept der Krieghoff Wettkampfflinten die optimale Anpassung der Waffe an individuelle Anforderungen und an die jeweilige Disziplin. Möglich ist dies durch das Prinzip der uneingeschränkten Kompatibilität und Modularität.

K-80 Schützen können Ihre Wettkampfflinte flexibel konfigurieren und somit nicht nur ihren persönlichen Bedürfnissen, sondern auch den Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an allen Wurfscheibendisziplinen gerecht werden.

Jede K-80 kann auch nachträglich mit jeder Komponente des gesamten Programms ausgestattet werden. Durch das modulare Konzept bleibt die K-80 immer aktuell. Ein Faktor, der auch zu ihrer Wertbeständigkeit beiträgt.

SYSTEM



- **Sehr weit vorne und sehr hoch liegender Drehpunkt für geringe Hebelkräfte beim Schuss**
- **Hakenlos verriegelnd**
- **Selbstnachstellende Verschlussplatte für eine große, belastbare Verriegelungsfläche**

- **Ergonomisch optimal angeordneter Verschlusshebel für das Öffnen des Verschlusses mit minimalem Kraftaufwand**



SCHÄFTE

- **Optimal gestaltete Vorder- und Hinterschäfte für jede Disziplin**
- **Verstellbarer Hinterschaft für einfache Anpassung an persönliche Anforderungen**

- **Individuelle Maßschäftung möglich**
- **Gestaltungspriorität bei Schaftkomponenten hat der jeweils intuitive und wiederholgenaue Anschlag**



Hinterschaft „Trap“:
verstellbar, vertikal (14 mm), horizontal (10 mm)
Länge: 365 mm, Senkung: 42 mm/52 mm (Abb. 1)

Hinterschaft „Trap Special“:
verstellbar, vertikal (14 mm), horizontal (10 mm)
Länge: 365 mm, Senkung: 42 mm/52 mm

Hinterschaft „ProTrap“:
verstellbar, vertikal (14 mm), horizontal (10 mm)
Länge: 365 mm, Senkung: 42 mm/53 mm



Hinterschaft „Sporting“:
nicht verstellbar, Länge: 365 mm,
Senkung: 38 mm/56 mm/68 mm (Abb. 2)

Hinterschaft „Sporting“:
verstellbar, vertikal (14 mm), horizontal (10 mm)
Länge: 365 mm, Senkung: 40 mm/58 mm/70 mm (Abb. 3)
Schaftmaße für den englischen Markt:
Länge: 365 mm, Senkung: 38 mm/50 mm/60 mm



Hinterschaft „Parcours“:
nicht verstellbar, Länge: 370 mm,
Senkung: 37 mm/49 mm (Abb. 4)

Hinterschaft „ProSporter“:
verstellbar, vertikal (14 mm), horizontal (10 mm)
Länge: 365 mm, Senkung: 40 mm/55 mm/68 mm

LÄUFE

- **Standardlängen: 71 cm (28“), 76 cm (30“) und 81 cm (32“)**
- **Läufe komplett freiliegend, d. h. thermisch voneinander entkoppelt**
- **Treffpunktlage der Läufe zueinander leicht regulierbar**

- **Alle Verbindungen am Laufbündel hartgelötet**
- **Patronenlager hartverchromt***
- **Langer Übergangskonus mindert den gefühlten Rückstoß**
- **Jede K-80 im Kaliber 12 ist ab Werk für Stahlschrot beschossen****



Skeet-Schiene, Lauflänge 71 cm (28“), Factory Chokes



Konische Schiene, Lauflänge 76 cm (30“) und 81 cm (32“), Factory Chokes



Verlötete Schiene „Parcours“, Lauflänge 81 cm (30“), Festchokes



Verstellbare Visierschiene „ProSporter“ bzw. „ProTrap“, 76 cm (30“) und 81 cm (32“), Factory Chokes



Konische, abgesetzte Schiene, Lauflänge 76 cm (30“) und 81 cm (32“), Factory Chokes



Verstellbare Visierschiene „Trap Special“, Lauflänge 76 cm (30“) und 81 cm (32“), Factory Chokes



Verstellbare Visierschiene „Doppeltrap Special“, Lauflänge 76 cm (30“) und 81 cm (32“), Factory Chokes

* Kaliber .410 unverchromt
** Ausnahme K-80 Parcours

In den Kalibern 12, 20, 28 und .410 sind weitere Laufvarianten erhältlich. Ergänzende Informationen entnehmen Sie bitte dem Hauptkatalog „Krieghoff Sportflinten“ oder unter www.krieghoff.de.

SKEET



Beim Skeet werden aus acht Schützenständen Einzel- und Doublettenscheiben beschossen. Dabei darf auf jede Scheibe nur ein Schuss abgegeben werden. Bis zum Sichtbarwerden der Scheibe, bis zu drei Sekunden nach dem Abruf, muss der Schütze seine Flinte mit dem Schaft auf Hüfthöhe halten. Beschossen wird pro Runde eine Serie von 25 Wurfscheiben. Dabei ist höchste Präzision gefragt – das perfekte Einsatzgebiet für die K-80.

TRAP



Das Trapschießen ist einer der ältesten olympischen Schießwettbewerbe. In Rotten von jeweils sechs Schützen werden von fünf Ständen pro Schütze je fünf und damit insgesamt 25 Einzelscheiben beschossen, die sich in Abhängigkeit der fünf Stände in Winkel, Höhe und Wurfweite unterscheiden und dem Schützen vor Abruf nicht bekannt sind. Die Anschlagsart ist frei wählbar, bei sportlichen Wettkämpfen wird die Flinte vor Abruf in die Schulter eingesetzt. Die Scheibe wird auf Abruf sofort geworfen. Es dürfen pro Scheibe zwei Schüsse abgegeben werden. Beruhigend, wenn man sich dabei auf die Zuverlässigkeit der K-80 verlassen kann.

DOPPELTRAP



Seit 1996 ist auch Doppeltrap olympische Disziplin. Dabei wird nur auf Doubletten, also auf jeweils zwei Wurfscheiben, geschossen. Der Abruf der Scheiben erfolgt, wie beim Trap, mit in die Schulter eingesetzter Flinte. Der Anschlag ist auch beim Doppeltrap frei wählbar. Wie beim Trap wechselt der Schütze nach jeder Doublette den Stand. Pro Wettbewerb werden drei Durchgänge à 25 Doubletten durchgeführt. Insgesamt 150 Scheiben – gut, wenn man dafür eine K-80 hat.

PARCOURS



Beim Parcourschießen wird durch verschiedene Flugbahnen und unterschiedlich große Wurfscheiben die Jagd auf Niederwild simuliert. Geschossen wird auf eine feste Anzahl von Einzelwurfscheiben, sowie auf drei Arten von Doubletten. Die Flinte muss beim Abruf im Jagdanschlag gehalten werden. Weil es keine vorgegebenen Flugbahnen und Standorte der Wurfmaschinen gibt, erfordert diese Disziplin besonders viel Flexibilität. Eine Eigenschaft, die vor allem die K-80 auszeichnet.



MÜLLER SCHIESS ZENTRUM ULM · Stuttgarterstr. 250 · 89081 Ulm

KRIEGHOFF